

# **EGK : ein Organisations- und Informationssystem für Textil-Einzel-/Grosshandel und Konfektion**

Autor(en): **Rösch, Herbert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **102 (1995)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678080>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# EGK – Ein Organisations- und Informationssystem für Textil-Einzel-/Grosshandel und Konfektion

Beim System EGK handelt es sich um eine modular aufgebaute und in sich integrierte Softwarelösung. Das heisst, bei mehrstufigen Firmen, die beispielsweise eine eigene Fertigung mit Gross- und Einzelhandel betreiben, ist ein bereichsübergreifender Informationsaustausch möglich.

Von allen Bereichen der Produktion und des Handels wird in der heutigen Zeit eine zunehmende Flexibilität gefordert. Dies kann nur durch computergestützte Lösungen erreicht werden. Dazu zählt beispielsweise eine ständige Auskunftsbereitschaft über Modem/DFÜ in die vor- und nachgelagerten Fertigungs- bzw. Verkaufs- und Handelsbereiche.

## Hardware-Anforderungen und Programmaufbau

Die Software ist sowohl auf einem PC-Einplatz-System als auch auf PC-Novell-Netzwerken, UNIX und Grossrechner-Systemen einsatzfähig. Das Programm wird vorteilhaft in Verbindung mit standardisierten Microsoftprodukten angeboten. Das heisst, der Programmstart kann aus der normalen Windows-Oberfläche heraus erfolgen.

Durch den modularen Aufbau der Software können kostengünstig betriebsspezifische Lösungen ausgewählt werden. Das bedeutet, dass beispielsweise eine Installation mit etwa einem

Drittel der Softwaremodule eine vollwertige Arbeit in einem Textileinzelhandel mit Kassenlösung ermöglicht. Dies trifft in ähnlicher Weise für Grosshandel, Fertigung und vollumfassende Firmen zu.

## Stammdatenpflege

In der Abb. 1 ist ein Beispiel für die Pflege der Stammdaten aufgeführt. Dazu zählen unter anderem Kunden-, Artikel- und Materialstammdaten sowie die Stückliste. Ein verringerter Arbeitsaufwand ergibt sich in diesem Bereich durch Auslagerungen und strukturierten Aufbau diverser Ausprägungen, wie zum Beispiel Farbraster und Grössenraster.

## Auftragsverwaltung

Die Erfassung der Kundenaufträge (Abb. 2) im Dialog ermöglicht eine sofortige Abprüfung folgender Punkte:

- ist eine Lieferung ab Lager möglich,
- sind freie Überhänge aufgrund offener Dispositionen vorhanden, wenn

- ja zu welchen Terminen,
- muss neu bestellt/produziert werden, zu welchen Terminen?

Es besteht eine permanente Auskunftsbereitschaft über offene Aufträge, geordnet nach Kunden, Artikel, Menge und Termin sowie nach Artikel, Menge, Termin und Kunde.

## Transparenz im Bestellwesen

Im Modul Bestellwesen, besteht eine ständige Übersicht über offene bzw. überfällige Bestellungen nach Lieferant (auch eigene Fertigung), Artikel, Farbe, Grösse, Menge und Termin (Abb. 3).

## Aussagefähige Statistiken

Aus den erstellbaren Statistiken können aktuelle Trends abgelesen werden (Abb. 4). Dies betrifft die bestellten/verkauften Produkte nach Kunden und Artikel. Darüber hinaus können Deckungsbeitragsrechnungen und -vergleiche nach Waren- und Kundengruppen, sowie Vertretergebieten vorgenommen werden.

## Materialwirtschaft und -lager

Für die Fertigungsbetriebe ist eine permanente Auskunftsbereitschaft über die gesamte Materialwirtschaft zwingend

EDS/GDS	Materialstamm	Änderung
Mat.-Nr.: >301	« Dessin-Nr.: >	Farbe : >12 « Gr-abhg: J (J/N)
GRRR : M	« Grösßenmaße: 10-85	Farbbez: blau
Materialbezeichnung	: Reißverschluss	
Textil-KZ-Code: «	Zolltarif: «	Mengeneinheit : «
besondere Maßeinheit:	Preiseinheit : 1	
Brutto/Nettogewicht: 0,020	Mindestbestand : 100	
Materialgruppe:	Bestell-Text-Code : «	
Inventur-Bewertungspreis: 0,00	Datum letzter Abgang : 25.06.94	
Kalkulationspreis: 0,00	ME-Wert zur Stückliste: 1	
Ursprungsland: 0	letzter Einkaufspreis : 1,25	
Ländercode:	Länder-Kennz. : 0	
Statistische-Waren-Nr.: 234-363	DurchschnittLEK-Preis : 1,30	
Lief-Nr C Lieferant-Kurzbez.	Li-Material-Nr.	Li-Fb EK-Preis WHR It.Eink.
20001 0 Jassmann, Eppertshsn	3454-12	bleu 1,20
F2 -> Suchtask « F7 -> Materialgrößenpreise F8 -> Kopieren Material		

Abb. 1: Aenderungen im Materialstamm

EDS/GDS	Aufträge / Erfassung & Verwaltung	29/08/94	Neuanlage
AAC:N AuNr:>	29« KdNr:>1321	« MaCo:BITWIN	« JS:00 AngNr
AB-Datum : 29/08/94	Vertr-1: 2«	Vertr-2: 0«	Zahl.-Art : 0 «
Ihr A-Dat.: 28/08/94	Ihre Au-Nr. :>	« Ihre Abtg.:	
Versandart: 0 «	Lieferbeding: 0 «	Zahl.-bedg.: 1 «	
Preisliste: 1	Rechng-Rab. : 3,00 %	Sprach-Code: D	
Kd-A-Art-C:	Bestät.-Code: J (A/J/N)	Lager-Nr : 0	
L-Ansch-Nr:	« L-Ansch-Bez.:		Whr : DM
P# Artikel-Code	Gr IV-IB Preis/M	IV-IB Preis/M	P-V-1 P-V-2 Po-Rb Aufsch
1« 4721	« 3 01-08 32,40«	09-16 35,80«	5,00 0,00 0,00 0,00 %
LT: LW/LJ VW/VJ BW/BJ	Grösse 36	38	40 42 44 46 48 50
35/94 35/94 35/94	1-8		
Artikelbez. Kunde	Farbe	2	2 2 2 3 3 2 1
Rock Sylvia	«A02 «	-----	-----
F2 -> Suchtask «	F7 -> neue Auftragsnummer	F8 -> duplizieren auf Farbe	

Abb. 2: Erfassung von Kundenaufträgen

EDS/GDS **Bestellung verwalten** Änderung vom 29/08/94  
 Bestell-Auftrags-Nr.:> 65<< Status-Code: 0

Lieferant: 20215 << L-Ansch-Nr: << L-Ansch-B:  
 Valuta-Tg: 0 Versandart: << Lieferbeding.: <<  
 Zahlungsb: << Sprache : Bestell-Datum: 29/08/94  
 Text: Bitte Liefertermin einhalten

J/S:>00 << Artikel-Code: 4721 << GR: 3 Farbe: A01 <<  
 Fixtermin: 25/10/94  
 Li-Term-Soll: 43/94 Li-Term-Best: 0/0 Li-Term-Ist: 35/94 Währung: DM

Grösse	36	38	40	42	44	46	48	50
Bestellmenge	9	9	11	11	10	11	8	6
Korrektur +/-	0	0	0	0	0	0	0	0
bisher gelief.	18	18	22	22	20	22	16	14
EK-Preis	18,00<<	18,00<<	18,00<<	18,00<<	18,00<<	18,00<<	18,00<<	18,00<<

F2 --> Suchtask <<, F7 --> Neue Bestell-Nr, F8 --> Blättern über Größen

Abb. 3: Verwaltung der Bestellungen

C-A-L GmbH, 7730 VS-Villingen  
 Auftragsstatus n. Artikel User1 Datum: 05/09/94 Nr: 999 Seite: 1

Jahr/Saison: 00 von Woche/Jahr: 1/1 bis Woche/Jahr: 53/99  
 von Artikel: 44384775-85 Da.Shirt Delft. bis Artikel: 44384775-85 Da.Shirt Delft.

Artikel : 44384775-85 Da.Shirt Delft.  
 Auftrag Kunden-Nr Kurzname von/bis KW Farbe Größen/Mengen Total

22	1321	BITZWINT	40/94-42/94	A	36	38	40	42	44	46	48	50
					3	3	3	3	3	3	3	3
					36	38	40	42	44	46	48	50
23	1321	BITZWINT	41/94-41/94	A01	20	25	25	25	20	20	25	20
					36	38	40	42	44	46	48	50
23	1321	BITZWINT	41/94-41/94	A	10	10	15	15	10	10	10	5
												85
												289

Summe Artikel

Abb. 4: Verkaufsstatistik

erforderlich (Abb. 5). Dies betrifft vor allem die terminliche Fälligkeiten der verschiedenen Materialien und die finanziellen Mittel.

### Übersicht in der Fertigung

Für die Konfektion wird unter anderem eine Vor- und Nachkalkulation vorgenommen. Ebenso durch eine ständige Uebersicht über den Fertigungsstand (Status) der einzelnen Fertigungsaufträge. Der Fertigungsauftrag enthält Angaben zu Artikel, Grössenspiegel, Farben und Terminen. Zum zugehörigen Materialbedarfsschein (Abb. 6) werden bei grenzüberschreitender passiver Lohnveredlung unter anderem auch eine Pro-Forma-Rechnung und auf Wunsch alle erforderlichen Zollpapiere erstellt.

### Material- und Terminüberwachung

Für einen reibungslosen Ablauf bei der Zwischenmeisterfertigung oder passiven Lohnveredlung ist eine exakte Material- und Terminüberwachung mass-

EDS/GDS **Material-Bestellung verwalten** Änderung vom 30/08/94  
 Bestell-Auftrags-Nr.:> 68<< Status-Code: 0

Lieferant: 20001 << L-Ansch-Nr: << L-Ansch-B:  
 Valuta-Tg: 0 Versandart: << Lieferbeding.: <<  
 Zahlungsb: << Sprache : D Bestell-Datum: 30/08/94  
 Text: Der Liefertermin ist unbedingt einzuhalten

Material: >301 << GR: M Dessin: Farbe: 12 <<  
 Fixtermin: ME: PE: 1 |  
 Li-Term-Soll: 35/94 Li-Term-Best: 0/0 Li-Term-Ist: 0/0 Währung: DM

Grösse	10	15	20	25	30	35	40	45
Best.-menge	15	15	15	15	15	15	15	15
Korrekt. +/-								
b. gelief.								
EK-Preis	1,25	1,30	1,35	1,40	1,45	1,50	1,55	1,60

F2 --> Suchtask <<, F7 --> Neue Bestell-Nr, F8 --> Blättern über Größen

Abb. 5: Verwaltung der Materialbestellungen

gebend. Durch Bereitstellung eines Material-Ausgabe und -Rücklieferungsscheines wird nach Fertigungsauftrag ein Mehr- oder Minderverbrauch ermittelt und die Mehr- oder Minderkosten je Fertigungsauftrag und je Stück ausgewiesen.

### Zusammenfassung

Für den Anwender bestehen beim Einsatz der Software folgende Vorteile:

- Transparenz und permanente Auskunftsbereitschaft (Chefinformationen) im Dialog
- Bedienerfreundliche und kostengünstige Lösung
- Neuzzeitliche modulare Softwarelösung.

Weitere Informationen bei: *Herbert Rösch, C-A-L, Computer-Anwendungs-Lösungen, An der Hammerhalde 49, D-78050 Villingen-Schwenningen, Tel.: 0049 7721 54063, Fax: 0049 7721 59417*

**Materialbedarfsschein** zu Fertigungsauftrag Nr.: 88 Datum: 02/09/94 Seite: 1

Artikel-Nr.: 44384775-85 Da.Shirt Delft. Farbe: A01 weiß 38 / 94

Pos-Nr.	Material-Nr.	Materialbezeichnung	Dessin	Farbe	Farbbezeichnung	Mat-Größe	Bedarf	ME	Ausgabe	Partie	Lieferant
1	12	Stoff 50% Bw, 50% Viskose		5	orange		140	m			
2	44	Stoff	45	11	rot		136,6	m			
3	3100	Reißverschluss		10	farbmix	30	29	Stk			
3	3100	Reißverschluss		10	farbmix	40	32	Stk			
3	3100	Reißverschluss		10	farbmix	50	22	Stk			
3	3100	Reißverschluss		10	farbmix	60	29	Stk			

Abb. 6: Beispiel eines Materialbedarfsscheins